

Züchter/Züchtervertrieb:

I.G. Pflanzenzucht GmbH

zugelassen seit: 2018

Eigenschaften:

Zügige Jugendentwicklung, hoher bis sehr hoher Rohproteingehalt, gute Standfestigkeit, top Kombination aus Ertrag und Reife und hohes bis sehr hohes Ertragspotential.

Sortentyp:

000-Sorte

Standorteignung:

Für alle Standorte geeignet.

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters:

Die Sorte ist auch in Öko-Qualität verfügbar.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA**Wachstum:**

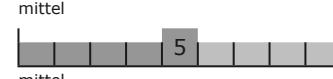
Blühbeginn*:



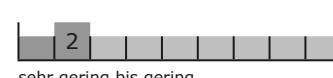
Reife*:



Pflanzenlänge*:

**Neigung zu:**

Lager*:

**Ertragseigenschaften:**

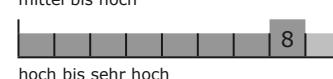
Kornertrag*:



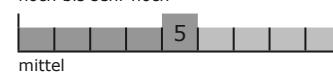
Ölertrag*:



Rohproteinertrag*:



Ölgehalt*:



Rohproteingehalt*:



Tausendkornmasse*:



* Züchtereinstufung

Produktionstechnik:

Fuchtfolge: Als gute Vorfrucht gilt Wintergetreide. Die Sojabohne ist begrenzt selbstverträglich.

Impfung: Eine Saatgutimpfung (Kontaktimpfung) direkt vor der Aussaat wird empfohlen.

Düngung: Grunddüngung des Bodens ist möglich. Keine N-Startdüngung, da sonst die Knöllchenbildung behindert wird.

Bodenbearbeitung: Ein feinkrümeliges, ebenes Saatbett ohne Verdichtungen ist essentiell.

Aussaat: Mitte April - Mitte Mai (Bodentemperatur 10°C)

Aussaattiefe: 3 - 4 cm; 5 cm beim Einsatz von Bodenherbiziden oder Vogelproblemen

Beizung: In Deutschland ist kein Beizmittel für die Behandlung von Sojabohnen zugelassen.

Unkrautbekämpfung: Wichtigste und effizienteste Behandlung ist im Vorauflauf. Behandlungen im Nachauflauf sind auch möglich.

Ernte: Mitte September - Oktober; Blätter sind meist abgefallen und die Körner bewegen sich in der Hülse (Klapptest)

Mähdrusch: Die Drehzahl der Dreschtrömmel niedrig stellen, um Saatgutschäden zu vermeiden.



Saatgut 2000